

Hydromorphonhydrochlorid**Opioid-Analgetikum**

- A.** Hartkps. können im Ganzen geschluckt o. sie können geöffnet und ihr Inhalt auf kalte, weiche Nahrung gestreut werden. REK u. RET unzerkaut u. unzerkleinert
- D.** **Hartkps.:** initial 1,3 o. 2,6 mg alle 4 h
REK: initial 4 mg alle 12 h
Ausschleichende Dos.
- H.** **REK:** Ein Zeitintervall von 12h sollte nicht unterschritten werden.
Cave Abhängigkeit, Toleranzentwicklung, Entzugssyndrom
- KI.** Kdr. < 12 J. (Anwendung nicht empfohlen), schwere Atemdepression, schwere chron. obstruktive Atemwegserkr. Koma, akutes Abdomen, paralytischer Ileus, Komb. mit MAO-Hemmern (14 d Abstand halten); Vorsicht u. a. bei Alkohol- u. AM-Mißbrauch, Gallenwegserkr., Nierenkolik, Pankreatitis, obstruktiver o. entzündlicher Darmerkr., Prostathypertrophie, Hypothyreose, schwerer L/N-Funktionsstör.
- NW.** Übelkeit (bes. zu Th.-Beginn) u. Obstipation u. a. M/D-Beschw. (h), Appetitabnahme (h), Schwindel u. Somnolenz (h), Angst u. Schlaflosigkeit (h), Hypotonie (h), Pruritus u. Schwitzen (h), verstärkter Harndrang (h)
- WW.** Alkohol, zentralwirksame AM – auch Antihistaminika (Sedierung u. Atemdepression), MAO-Hemmer, Muskelrelaxanzien (Atemdepression mgl.)
- MP.** RET/REK: unzerkaut u. unzerkleinert